

Antrag zur Änderung der SHV-Zusatzspielordnung für die Mitgliederversammlung des SHV am 18.03.2023

Antragsteller: Michael Rößner, TuS Obermenzing

Hiermit beantrage ich eine Änderung der SHV-Zusatzspielordnung. Es bezieht sich auf den §7 „Spielansetzungen / Spielbeginn Absatz 2 und 3.

Die angegebenen Anspielzeiträume sollen weiterhin Gültigkeit haben. Allerdings möchte ich einen Zusatz in die Spielordnung einbringen. So sollte der Satz 2 und 3 folgendermaßen lauten:

(2) Meisterschaftsspiele der Regionalligen sollen **in der Regel** in der Feldhockeysaison am Samstag nicht vor 14:00 Uhr und nicht nach 19:00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen nicht vor 11:00 Uhr, aber auch nicht nach 15:00 Uhr beginnen. **Sollten sich beide Mannschaften unter Berücksichtigung der Schiedsrichteransetzung auf eine abweichende Anspielzeit außerhalb der Regelanspielzeiten einigen, soll dies erlaubt sein. Es bedarf der klaren Zustimmung beider Mannschaften. Falls es zu keiner Einigung auf eine abweichende Anspielzeit kommen sollte, wird das Spiel weiterhin innerhalb des festgesetzten Zeitraums angesetzt.**

(3) In der Hallenhockeysaison richten sich die Spielansetzungen nach den Hallenbeschaffungsmöglichkeiten. Meisterschaftsspiele sollen am Samstag **in der Regel** nicht vor 14:00 Uhr und nicht nach 20:00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen nicht vor 10:00 Uhr, aber auch nicht nach 14:00 Uhr beginnen. **Sollten sich beide Mannschaften unter Berücksichtigung der Schiedsrichteransetzung auf eine abweichende Anspielzeit außerhalb der Regelanspielzeiten einigen, soll dies erlaubt sein. Es bedarf der klaren Zustimmung beider Mannschaften. Falls es zu keiner Einigung auf eine abweichende Anspielzeit kommen sollte, wird das Spiel weiterhin innerhalb des festgesetzten Zeitraums angesetzt.**

Begründung:

Es sollte bei einer Einigung aller Beteiligten erlaubt sein auch samstags vor 14 Uhr spielen zu dürfen. Insbesondere unter der Berücksichtigung auf eventuelle Kollisionen mit Bundesligen stellt sie Aufweichung der starren Anspielzeiten eine Erleichterung dar.

Voraussetzung ist selbstverständlich, dass sich alle Beteiligten auf die gemeinsame Anspielzeit einigen.

Wie in der Bundesliga sehr gut vorgelebt, erleichtert dieser Vorgang das Finden einer Anspielzeit.

Ich möchte meinem Antrag zwei Beispiele anfügen:

Positives Beispiel (Da wurde es auch schon genehmigt!)

Saison 21/22 Feld: FCH – TeC Darmstadt (Spieltag 14 - Samstag, 18. Juni 2022 10:00). Das Spiel wurde um 10 Uhr angepfiffen. Es war einer der heißesten Tage des Jahres. Jeder denke ich war froh nicht um 14:00 Uhr in Mannheim zu spielen.

Negatives Beispiel (Antrag abgelehnt):

Saison 22/23 Feld. Antrag TuS Obermenzing und RW München das Spiel auf 12:00 Uhr Samstag zu legen („Wiesnderby“). Für alle Beteiligten wäre es eine Riesensache gewesen das Spiel um die Uhrzeit zu spielen. Schiedsrichter, die dieses Spiel gepfiffen haben, waren auch einverstanden. Für unseren Sport wäre es schön gewesen bei diesem Spiel dadurch wohl mehr Zuschauer zu generieren.

Ich persönlich finde, dass alle Bemühungen der meist ehrenamtlich arbeitenden Verantwortlichen von einem Verband unterstützt werden sollten und nicht mit starren Zeiträumen behindert werden sollten.

Ich bitte hiermit die Mitglieder des SHV um deren Unterstützung und die Befürwortung meines Antrags.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Rößner